

Klimafonds für Amazonien

Gemeinsam Verantwortung für globalen Klimaschutz übernehmen

Das Klima-Bündnis hat einen Fonds aufgelegt, der kein Offsetting ist, sondern Projekte von indigenen Partner*innen unterstützt mit einer ganzheitlichen Entwicklungsperspektive für den Erhalt der Regenwälder und ihrer Lebensbedingungen. Wälder, die von indigenen Völkern im Amazonasgebiet bewirtschaftet werden, speichern immer noch mehr Kohlenstoff als sie abgeben während Areale, die außerhalb von indigenen und Naturschutzgebieten liegen, mittlerweile insgesamt zu Kohlenstoffquellen wurden.

Noch nimmt das gesamte Amazonasgebiet immer noch mehr CO₂ auf als es selbst abgibt – damit spielt es eine wichtige Rolle im globalen Klimaschutz. Zudem ist das Amazonasbecken der größte und einer der vielfältigsten Regenwälder der Welt. Dieses riesige Gebiet beherbergt ein Drittel der Pflanzen- und Tierarten der Erde und 20 % des Süßwassers. Über 500 verschiedene indigene Völker leben hier und schützen in ihren Gebieten nachhaltig ihren Lebensraum. Das Klima-Bündnis steht seit mehr als 30 Jahren an der Seite indigener Völker und unterstützt sie in ihren Bemühungen zum Schutz des Regenwaldes.

KLIMA UND REGENWALD IN DER KRISE

Klimakrise, Waldbrände, Rodungen für Viehweiden und Sojaanbau, die Förderung fossiler Ressourcen und anderer Bodenschätze stellen das Gebiet und die dort lebenden Menschen vor große Herausforderungen. Etwa 17 % des ursprünglichen Amazonasgebiets sind bereits verloren gegangen. Dies entspricht 85 Millionen Hektar Regenwald mit den größten Verlusten in Brasilien (fast 60 %), gefolgt von Peru (ca. 4 %), Kolumbien (fast 3,5 %), Bolivien und Venezuela. Rechnet man die Waldzerstörung hinzu, erreicht die Rate etwa 25 %.

Wissenschaftler*innen warnen, dass das „System Amazonien“ auf der Kippe steht. Das heißt, dass der Regenwald verschwindet und das Gebiet insgesamt mehr CO₂ ausstoßen als aufnehmen würde. In einigen Teilen des Amazonasbeckens ist dies kein Zukunftsszenario mehr, sondern sind diese Kipppunkte bereits

erreicht.¹ Dies ist nicht nur eine Bedrohung der Wälder und ihrer Bewohner*innen, sondern kann auch das globale Gefüge aus dem Gleichgewicht bringen.

OHNE INDIGENE VÖLKER WIRD ES LANGFRISTIG KEINE REGENWÄLDER GEBEN

Aktuelle Studien bestätigen aber auch, dass indigene Gebiete und nationale Schutzgebiete für den Erhalt Amazoniens unerlässlich sind. Zusammen bedecken sie fast 50 % des Amazonasgebiets. Etwa die Hälfte des intakten Waldes in Amazonien befindet sich in indigenen Gebieten – eine Fläche, die größer ist als Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Norwegen und Spanien zusammen.² Ihre Territorien enthalten etwa ein Drittel des gesamten Kohlenstoffs, der in den Wäldern Lateinamerikas und der Karibik gespeichert ist und 14 % des in den Tropenwäldern gespeicherten Kohlenstoffs weltweit.

Indigene Völker und die Wälder in ihren Territorien spielen somit eine entscheidende Rolle bei globalen und regionalen Klimaschutzmaßnahmen wie auch bei der Bekämpfung von Armut, Hunger und Unterernährung auf dem Kontinent. Neben großen Mengen Kohlenstoff, enthalten sie eine hohe biologische und kulturelle Vielfalt und tragen einen wichtigen Anteil an (globalen) Wasserkreisläufen. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zum Erreichen der Nachhaltigkeitsziele (SDGs; Agenda 2030), zum Erhalt der biologischen Vielfalt und dem Pariser Klimaabkommen. Es ist also in unserem ureigenen Interesse, Projekte, die sowohl die Regenwälder schützen als auch die Lebensbedingungen ihrer indigenen Bewohner*innen erhalten, zu fördern.

MIT DEM KLIMAFONDS AKTIV GEMEINSAM VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN!

Lokaler Klimaschutz und globale Verantwortung bedeuten, dass wir auch in Zukunft die großflächige Zerstörung der Regenwälder verhindern müssen. Unsere wichtigsten Verbündeten sind unsere indigenen Partner*innen in Amazonien. Gemeinsam können wir sie in ihren Rechten stärken und einen Beitrag zum Schutz ihrer Gebiete und damit der Regenwälder leisten – mit dem Klimafonds des Klima-Bündnis!

Konkret unterstützen Sie mit Ihrer Spende Maßnahmen wie Pflanzungen auf abgeholzten Flächen, die Verbesserung von Nutzgärten und die Stärkung der kulturellen Identität. Unter dem Klimafonds des Klima-Bündnis bündeln wir zudem alle Aktivitäten und Projekte, die zu einem nachhaltigen Klimaschutz und mehr Klimagerechtigkeit beitragen!

¹ Amazonia against the clock: <https://amazonia80x2025.earth/amazonia-against-the-clock>

² FAO-FILAC 2021, S.12-13: <https://www.fao.org/documents/card/en/c/cb2953en>

Was erreichen wir?

- Stärkung der Rechte und Selbstbestimmung indigener Völker
- Schutz der Regenwälder in Amazonien
- Erhalt der biologischen und kulturellen Vielfalt
- Lokale Wertschöpfung
- Reduktion von Treibhausgasemissionen
- Beitrag zur Agenda 2030 und den 17 Nachhaltigkeitszielen
- Beitrag zum globalen Klimaschutz
- Und vieles mehr!

WER KANN MITMACHEN?

Der Klimafonds steht allen Mitgliedern und weiteren Unterstützer*innen/ Interessierten offen. Durch die Bündelung von Ressourcen haben wir die Möglichkeit, sowohl kleine als auch große Projekte und Vorhaben im Amazonasgebiet direkt und unbürokratisch zu unterstützen.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BEITRAG!

Klimagerechtigkeit wird im Klima-Bündnis gelebt! Gemeinsam mit unseren indigenen Partnern in Amazonien setzen wir uns seit mehr als 30 Jahren für den Erhalt der Regenwälder ein. Dabei kommt den indigenen Völkern eine ganz Rolle zu: Als Verteidiger*innen der Regenwälder und ihrer Gebiete leisten sie einen entscheidenden Beitrag für uns alle – und für das Klima.

Kontakt

Silke Lunnebach
Projektkoordinatorin, Klima-Bündnis
+49 69 7171 39 -32 | s.lunnebach@klimabuendnis.org

DAS KLIMA-BÜNDNIS

Seit mehr als 30 Jahren arbeiten Mitgliedskommunen des Klima-Bündnis partnerschaftlich mit indigenen Völkern der Regenwälder gemeinsam für das Weltklima. Mit fast 2.000 Mitgliedern aus mehr als 25 Ländern ist das Klima-Bündnis das größte Städtenetzwerk Europas, das sich für einen umfassenden und gerechten Klimaschutz einsetzt. Da sich unser Lebensstil direkt auf besonders bedrohte Völker und Orte dieser Erde auswirkt, verbindet das Klima-Bündnis lokales Handeln mit globaler Verantwortung. klimabuendnis.org